

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 50 (1963)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Einladung ergeht an alle Spielleiterinnen und Spielleiter, an Spielerinnen und Spieler, an die Präsides der katholischen Jugendorganisationen, an die Freunde des Volks- und Laienspiels. Anfragen erbeten an die Spielberatung SKJV Luzern, St.-Karliquai 12, Tel. 041 269 12.

Bücher

ROBERT A. NAEF: *Der Sternenhimmel 1963*. Kleines astronomisches Jahrbuch für

Sternfreunde. Verlag Sauerländer, Aarau. Fr. 8.80.

Die Astronomie war von jeher die Lieblingswissenschaft des Privatgelehrten. Jahrhundertlang bildete sie auch das bevorzugte Naturbeobachtungsobjekt des Volksschullehrers und wird ganz zu Unrecht heute oft als alleinige Domäne des mathematisch-physikalisch ausgebildeten Spezialisten betrachtet. Noch immer sind aber die Himmelskörper mit ihrer erhabenen Schönheit jedermann mit freiem Auge zugänglich, und der Lehrer der Mittel- und Oberstufe, der Sekundar- und Mittelschullehrer tut gut daran, einmal mit seiner Klasse eine Betrachtung des gestirnten Himmels zu ermöglichen. Seine Schüler werden ihm zeitlebens dankbar sein.

Wir sind durch das kleine astronomische Jahrbuch von Naef in der glücklichen Lage, einen praktischen und zuverlässigen Führer in der Hand zu haben, der für alle Tage des Jahres zum Beobachten mit bloßem Auge, mit dem Feldstecher oder einem kleinen Fernrohr einlädt und die lohnendsten Beobachtungen, jene welche Lehrer und Schüler am meisten interessieren, übersichtlich und leicht verständlich anführt. *B-H*

HENRY DE MONTHERLANT: *Port-Royal*. F. Schöningh, Verlag, Paderborn. 88 S. Erklärungen in der Regel in französischer Sprache, seltener deutsch. Oberstufe. *H.R.*

Primarschule Appenzell

Auf den 21. Oktober 1963 suchen wir eine

Primarlehrerin

für die 3./4. Mädchenklasse.

Gehalt inkl. 21% Teuerungszulage Fr. 9680.- bis max. Fr. 13 109.15. Pensionskasse. Mithilfe beim kirchlichen Aufsichtsdienst. Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind umgehend erbeten an den

Schulrat Appenzell

Die Gemeinde Würenlingen im unteren Aaretal sucht auf Beginn des Quartals einen

Primarlehrer

für die Mittelstufe. Die Abteilung ist einklassig. Der Lehrer steigt mit zwei Kollegen von der 3. bis zur 5. Klasse.

Besoldung: die gesetzliche. Dazu Ortszulagen von Fr. 100.- bis 600.- für Ledige, Fr. 100.- bis 700.- für Verheiratete. Das Reglement der Ortszulagen steht gegenwärtig vor der Revision.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit den notwendigen Ausweisen bis 15. Juni 1963 der Schulpflege Würenlingen einzureichen.

Würenlingen, den 6. Mai 1963

Die Schulpflege

Abgesehen davon, daß die jugendlichen Anwärter auf bestimmte Berufe (Handwerker, Techniker, Maschinenbauer, Architekten, Biologen, Zoologen, Geographen, Lehrer, Kunsthistoriker) die Fähigkeit zu einer exakt beobachtenden und sachlich interpretierenden Wiedergabe der Wirklichkeit mitbringen müssen, um ihren Beruf zu erfüllen, ist der Gewinn speziell des wissenschaftlichen Zeichnens (Darstellens) für die allgemeine Bildung des jungen Menschen von größtem Wert. Die Aufgabe, ein Stück erlebter Wirklichkeit der Natur oder von Menschen geschaffener Werte mit zeichnerischen Mitteln wiederzugeben, erzieht zur konzentrierten Beobachtung, zur genauen Erforschung, ja, zur allseitigen Durchdringung der Wirklichkeit, auch dann, wenn diese ‚Wiedergabe‘ zunächst noch bescheiden und ungelent ist. *Hans-Friedrich Geist*

Sekundarschule Ingenbohl-Brunnen

An der Knaben-Sekundarschule ist die Stelle eines

Sekundarlehrers

sprachlich-historischer Richtung

zu besetzen.

Antritt spätestens 21. Oktober 1963.

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz und Ortszulage.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Studienausweisen und Zeugnissen sind bis zum 1. Juni 1963 an den Schulratspräsidenten Dr. J. Hangartner, Brunnen, zu richten.

Der Schulrat

«Der Streit um die christliche Schule kommt nicht zur Ruhe; er zwingt zu tiefgehenden Überlegungen.» Mit dieser Feststellung beginnt der Verfasser, der Erzbischof von Toulouse, sein Buch. Und der Bischof von Aachen schreibt dazu in seinem Vorwort: «Es geht um jene zentralen Gedanken, die über alle Grenzen der Länder hinweg für jede echte Erziehungsarbeit bestimmend sein müssen. Fern von allen Tagesdiskussionen politischer Art wird hier die eigentliche und letzte Begründung der katholischen Schule dargestellt, nämlich die Begründung aus dem Glauben an den lebendigen Gott und an das Evangelium Christi.»

Derjenige, für den Gott nur eine Realität neben anderen Realitäten ist, muß ihn als einen Eindringling in die Schule betrachten. Er wird ihn bestenfalls in das Fach Religionsunterricht verweisen. Kein Unterrichtsfach aber steht in einem weltanschaulich leeren Raum. Alle Wissensgebiete sind zutiefst in Gott begründet, und richtig verstanden und gelehrt, führen sie zu ihm hin. Es ist der Glaube, der als Grundzug über den Religionsunterricht hinaus die christliche Schule als Ganzes durchwirken und durchstrahlen muß. Niemand bestreitet, daß es schwer ist, eine solche Schule zu schaffen, wo nicht nur von Gott geredet wird, sondern wo seine Wahrheit und Liebe umfassend bejaht werden.

Das Buch zeigt, wie die christliche Schule vom Lehrer verwirklicht werden kann, wenn er aus dem Glauben lebt.

GABRIEL GARRONE

Der Glaube als Mitte der Erziehung

Aus dem Französischen übertragen

von

Johannes Hüttenbügel

Mit einem Vorwort

des Bischofs von Aachen

146 Seiten

englische Broschur

DM 9.60

Düsseldorf 1963

Patmos

Rechtschreib-Kartothek

von A. Schwarz, Lehrer

100 Karten zur Rechtschreibung, das ideale Hilfsmittel für die individuelle Nachhilfe

Verlangen Sie Prospekt oder Ansichtssendung

ERNST INGOLD & CO, HERZOGENBUCHSEE

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon 063/5 11 03

Seriöse Ehebekanntschaft

vermittelt für gute und erste katholische Kreise (Töchter ab 20 und Herren ab 25 Jahren) das anerkannt seriöse, absolut diskrete, individuelle

BÜRO
Elisabet
FUCHS

LUZERN
Theaterstraße 13
Telephon (041) 2 52 37

Pfarramtliche Empfehlung - Staatl. konzessionierte Heiratsvermittlung

Benziger Taschenbücher

Band 30

Hans Tolten

Im Reich des Jaguars



Verloren, mitten im unwegsamen Gran Chaco, liegt die Estancia Hippolito Urrigürens. Endlos staubige Steppe, ein paar baufällige Gebäude und 700 wertvolle Rinder kann Don Jorge als stolzer neuer Besitzer in Empfang nehmen. Doch der <Gefleckte> geht um. Tag für Tag reißt ein riesiger Jaguar Kälber und große Rinder und dezimiert immer mehr die Herde. Jagden werden unternommen, aber selbst ein Steppebrand, dem der junge Jorge nur mit knapper Not entkommt, kann den Jaguar nicht vertreiben. Inmitten der Einsamkeit muß sich Jorge auf seinen eigenen Mut und seine Tapferkeit verlassen. Und er besteht die Probe, als die Bestie fünf Meter vor ihm zum Sprung ansetzt... Tolten ist mit diesem Abenteuerbuch eine mitreißende Schilderung über den Gran Chaco gelungen.



Jeder Band Fr. 2.30. Partiepreis für Lehrer: ab 10 Exemplaren, auch gemischt, Fr. 2.10 jeder Band.

Benziger Taschenbücher in jeder Buchhandlung

An der **Schweizerschule Rom** ist die Stelle einer

Kindergärtnerin

neu zu besetzen.

Gute Kenntnisse der italienischen Sprache und Lehrerfahrung sind erwünscht. Bei gleicher Qualifikation erhält eine Bewerberin, die bereit ist, sich für drei Jahre zu verpflichten, den Vorzug.

Nähere Auskünfte sind auf *schriftliche Anfrage* erhältlich durch das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, *Bern*. An diese Stelle sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Foto, Fotokopie oder Abschrift von Lehrausweis und Zeugnissen über praktische Tätigkeit sowie Liste der Referenzen.

Schulgemeinde Buochs am See

Der aufstrebende Industrie- und Kurort am Vierwaldstättersee liegt an der im Bau befindlichen Autobahn, 16 km von Luzern entfernt.

An der Primarschule sind folgende Stellen zu besetzen:

1 Primarlehrers

für eine Knabenklasse

Stellenantritt: 19. August 1963 oder nach Vereinbarung. Besoldung und Pensionskasse nach kantonalem Besoldungsgesetz.

1 Primarlehrerin

für gemischte Unterstufe

Stellenantritt: 21. Oktober 1963 oder nach Vereinbarung. Besoldung und Pensionskasse nach kantonalem Besoldungsgesetz.

Interessenten melden sich beim Schulpräsidium Buochs NW, Dr. Walter Wipfli, Tel. 041 / 84 56 76.

**Kanton
Basel-Landschaft
Erziehungsdirektion**

Die Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft sucht

2 Schulinspektoren

Anforderungen: Für die eine Stelle Mittel- oder Oberlehrerdiplom und mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit auf der Realschulstufe (6. bis 9. Schuljahr, untere Mittelschule).

Für die andere Stelle Mittellehrer- und Primarlehrerdiplom und erfolgreiche Praxis auf, wenn möglich, beiden Schulstufen.

Anmeldung: Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung samt ausführlichem Lebenslauf, Arztzeugnis, Studienausweisen, Belegen über die bisherige Tätigkeit und Dokumentation über besondere Arbeiten bis am 20. Mai 1963 der Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft in Liestal einzureichen.

Nähere Auskünfte über das Anstellungsverhältnis erteilt das Sekretariat der Erziehungsdirektion, Telefon 061 / 84 33 21.

Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

Limnologischer Ferienkurs für Biologielehrer

Die Eidgenössische Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz (EAWAG) an der ETH führt vom

11. bis 20. Juli 1963

einen limnologischen Kurs für Biologielehrer an höheren Mittelschulen durch. Der Kurs vermittelt einen Überblick über die theoretische und angewandte Seenkunde, über Probleme des Fließwassers, der Fischerei und verwandter Gebiete sowie über die heutige Praxis des Gewässerschutzes.

Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat der EAWAG, Physikstraße 5, Zürich 7/44, Tel. (051) 32 73 30, wo auch das detaillierte Programm erhältlich ist.

Der schönste **Schul- und Vereinsausflug** ist die

Jochpaß-Wanderung

Route: Sachseln-Melchtal-Frutt-Jochpaß-Engelberg oder Meiringen; oder der neue Höhenweg: Planplatte-Hasliberg-Brünig.

Im Hotel **KURHAUS FRUTT** am Melchsee

essen und logieren Sie sehr gut und preiswert. Herrliche Ferien. Neues Matratzenlager. Heimelige Lokale. Moderne Luftseilbahn. – Offerte verlangen!

SJH – Tel. (041) 85 51 27 Besitzer: Fam. Durrer & Amstad

An der **Schweizerschule in Catania** ist die Stelle einer

Kindergärtnerin

neu zu besetzen. Bewerberinnen mit einiger Lehrpraxis erhalten den Vorzug.

Nähere Auskunft erteilt gegen *schriftliche Anfrage* das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern. An diese Stelle sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Foto, Fotokopie oder Abschrift von Lehrausweis und Zeugnissen über praktische Tätigkeit sowie Liste von Referenzen.

MARIAN HEITGER

Bildung und moderne Gesellschaft

290 Seiten. Kartoniert DM 17,80. Leinen DM 19,80

Die geistige Bewegung der Aufklärung am Beginn der Neuzeit hat einen Prozeß ausgelöst, dessen Ende heute noch nicht abzusehen ist. Die Emanzipation des Denkens von der Theologie ermöglichte einen beispiellosen Aufstieg der Naturwissenschaften, dem die «technische Revolution» unmittelbar folgte. Sie erst verursachte jene tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen, die noch heute im Gange sind. Nicht wenige Pädagogen stehen den Wandlungen der gegenwärtigen Gesellschaft kritisch, ja ausgesprochen pessimistisch gegenüber. Sie sehen eine Rettung nur in der Abkehr von dieser gefahrvollen Entwicklung, die alle überkommenen Ordnungsbilder aufzulösen droht.

Marian Heitger enthält sich in seiner Arbeit bewußt einer solchen Wertung oder gar Verurteilung. Er nimmt vielmehr den soziologischen Tatbestand nüchtern zur Kenntnis und sieht darin einen zwingenden Anlaß, die pädagogische Frage neu zu bedenken und nach neuen Antworten zu suchen. Das ist jedoch nur möglich, wenn die Pädagogik sich ihre Eigenständigkeit gegenüber der Soziologie bewahrt und das richtige Verhältnis zur gesellschaftlichen Wirklichkeit findet. Dieser Grundlegung gilt die Bemühung des ersten Teils der Arbeit. Im zweiten, größeren Teil wird an einigen gesellschaftlichen Phänomenen, deren pädagogische Bedeutsamkeit augenfällig ist, exemplarisch dargestellt, wie unter den gegebenen Umständen die Frage nach den Möglichkeiten, Aufgaben und Zielen der Bildung zu stellen ist und beantwortet werden kann. Untersucht werden in diesem Sinne die «technisierte Gesellschaft», die «Konsumgesellschaft», die «horizontale und vertikale gesellschaftliche Mobilität» und die «soziale Rolle».

Der Autor, Professor an den Pädagogischen Hochschulen Bamberg und München, vertritt eine auf Prinzipien gegründete personale Pädagogik. Doch sind für ihn diese Prinzipien nicht einfach an einer unveränderlichen Wertetafel abzulesen und – allen gesellschaftlichen Veränderungen zum Trotz – durchzufechten. Vielmehr sind sie, unbeschadet ihres Anspruches auf zeitlose Gültigkeit, immer neu zu gewinnen und zu formulieren im Dialog mit der Wirklichkeit.

Ein Buch, dessen dynamisches Denken viele Türen öffnet und manche festgefahrene Diskussion wieder in Gang zu bringen vermag

IM KÖSEL-VERLAG ZU MÜNCHEN



Für mich ein Vivi!

Herrlich erfrischendes Vivi—
direkt von der Mineralquelle—
das ist gut, das tut gut.

Vivi— das ist immer prima!

Mineralquelle Eglisau AG

Besucht das neue Burgenmuseum im Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., Lehrer frei
Täglich geöffnet 9.30 bis 17 Uhr — Im Juli und August auch
Montags geöffnet

Werbet
für die
katholische
Lehrer-
zeitschrift
<Schweizer
Schule>

Institut Lichtenberg, Oberägeri Kt. Zug

Tel. (042) 7 52 72

Primar- und Sekundarschule für Knaben und Mädchen

Ferienkurse

vom 16. Juli bis 14. September 1963

Gesucht

Lehrerstellvertreter

an der Knabenoberschule (6./7. Klasse) Sachseln für die Zeit
vom 6. bis 28. Juni 1963.

Nähere Auskunft erteilt gerne Oskar Stockmann, Lehrer,
Sachseln, Tel. 041 / 85 12 47.

Arlesheim BL

In Arlesheim, einem Dorf mittlerer Größe in reizender land-
schaftlicher Umgebung, 20 Tramminuten von der Stadt Basel
entfernt, wartet eine Schar von 30 lernbegierigen Buben und
Mädchen auf einen neuen

Lehrer oder Lehrerin

(Primarschule Mittelstufe, Beginn am 1. November 1963)

Wer diesen Kindern sein berufliches Wissen und Können mit
dem ganzen Einsatz seiner Persönlichkeit widmen möchte,
ist bei uns willkommen und möge sich um diese Stelle be-
werben. Der neue Lehrer wird an unserer Schule eine Stätte
frohen Schaffens und freudigen Lernens finden.

Das Jahresgehalt beträgt Fr. 10 500.— bis Fr. 15 380.— zuzü-
glich Ortszulage (Fr. 1000.— für Ledige und Fr. 1300.— für
Verheiratete) plus Teuerungsquote von 14 % auf Gehalt und
Ortszulage sowie Haushalt- und Kinderzulagen. Eine Besol-
dungsrevision mit einer Lohnerhöhung steht bevor. Der An-
spruch auf die Ortszulage beginnt mit dem Antritt der Lehr-
stelle. Außerkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet.
Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild und
Zeugnissen muß bis spätestens am 5. Juni in unserem Besitz
sein.

Schulpflege Arlesheim.



A K A D E M I K E R G E M E I N S C H A F T

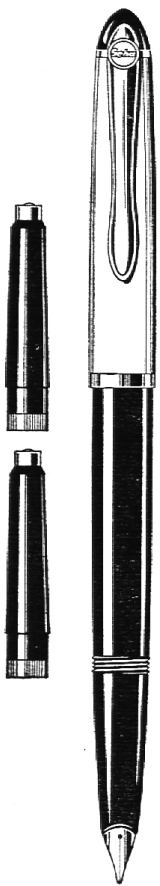
die Schule des Zweiten Bildungsweges

Vorbereitung auf Hochschulen — für Berufstätige

neben der Berufsarbeit oder ganztagsweise, praktisch unabhängig
vom Wohnort. Gymnasium, Oberrealschule, Höhere Handelsschule

Verlangen Sie unverbindlich das Schulprogramm

Akademikergemeinschaft, Hochstr. 38, Zürich 6, Tel. 47 20 50



Von der Lehrerschaft empfohlen

werden die in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Schreibpädagogen entwickelten **Geha**-Schulfüllhalter. Ihre großen Vorzüge für den Unterricht:

Durch den patentierten Reservetank in **1 Sekunde** umstellbar auf Reservetinte – Der Synchro-Tintenleiter bürgt für gleichmäßig saubere Schrift – In Form und Gewicht der Schülerhand angepaßt.

Geha 703 mit Patronen-Füllung Fr. 12.50
Geha 708 mit Kolben-Sichtfüllung Fr. 14.—

Geha

SCHULFÜLLHALTER mit Reservetank

erhalten Sie in allen Papeterien, ab 5 Stück mit Mengenrabatt.

(Generalvertretung: Kaegi AG, Uraniastraße 40, Zürich 1)



Knochenmodelltafeln

1. Gelenkarten am Skelett
2. Knochenbau, Wachstum und Schnitte

Skelette künstliche, unzerbrechlich

Skelett-Teile

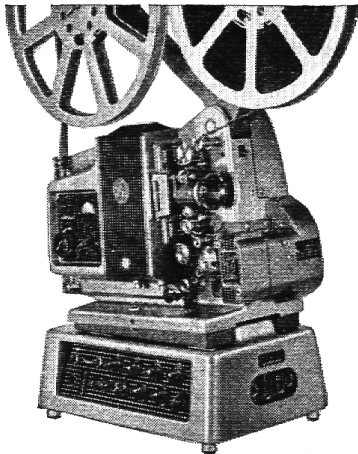
Anatomische Modelle und Tafeln

ERNST INGOLD & CO, Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Telephon 063 / 51103

Bauer



P 5

Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung. Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

ERNO PHOTO AG ZÜRICH 8

Falkenstrasse 12

Alder & Eisenhut AG Küsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik
 Tel. (051) 90 09 05

Fabrik **Ebnat-Kappel**

Sämtliche Geräte nach den Vorschriften der neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



Gemeinde Schwyz

Für den im Herbst neu zu eröffnenden 3. Kindergarten der Gemeinde Schwyz (Dorfschulhaus) wird eine

Kindergärtnerin

gesucht.

Anmeldungen mit Zeugnissen (inkl. Diplom) sind zu richten an den Präsidenten der Kindergartenkommission der Gemeinde Schwyz.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT AARAU

die leistungsfähige Handelsbank mit eigenem *Reisebüro* berät Sie zuvorkommend in allen Bankgeschäften, zusammen mit der im gleichen Gebäude untergebrachten



HYPOTHEKAR- & SPARKASSE AG HYSPA

welche sich besonders für die Entgegennahme von Geldern auf Sparhefte und Kassenobligationen empfiehlt.

SchenkerStoren

Lamellenstoren mit Texband nahezu geräuschlos.

Speziell geeignet für Schulen, Spitäler und Verwaltungsbauten usw.

Emil Schenker AG, Storenfabrik, Schönenwerd SO

Tel. 064/3 13 52

Filialen in: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Solothurn, Winterthur, Zürich

Gerade der Lehrer...

hat es oft nicht leicht, die passende Gefährtin zu finden. Auf diskrete, reelle und interessante Weise hilft ihm dazu gegen bescheidene Gebühr unsere erfolgreiche, langjährige Eheanbahnung. Prospekt neutral und unverbindlich.

«Katholischer Lebensweg»

Kronbühl/St. Gallen
Viele Empfehlungsschreiben.

Fach 91, Basel 3
Kirchlich anerkannt.

Englisch in England

lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten
**ANGLO-CONTINENTAL
SCHOOL OF ENGLISH**

in Bournemouth (Südküste). Hauptkurse 3 bis 9 Monate; Spezialkurse 4 bis 10 Wochen; Ferienkurse Juli, August, September. Vorbereitung auf alle öffentlichen Englisch-Prüfungen. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unsere Administration: Sekretariat ACSE, Zürich 8 Seefeldstr. 45
Tel. 051/84 49 83 und 82 73 40, Telex 52 529



Uetliberg

Ideales Ziel für Gesellschaften und Schulen: Aussichtsreiche Höhenwanderungen.

Felsenegg

Wildpark Langenberg (Station Gontenbach): Größter, bestgepflegter Wildpark der Schweiz. 65 Hektaren, etwa 190 Tiere. – Spielgelegenheit für Kinder. – Eintritt frei.

Albishorn

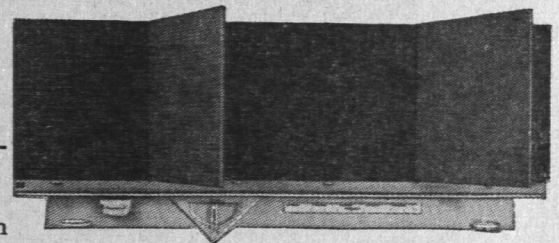
Sihltal

Auskunft und Prospekte gratis durch Sihltalbahn, Postfach Zürich 39 oder Telephon 051/25 88 84.

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ «Schweizer Schule»

Zuger Schulwandtafeln in Aluminium

Zahlreiche Schulen haben sich für die Zuger Aluminiumtafel entschieden und schätzen die vielen Vorzüge:



unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei
weiches Schreiben, rasch trocknend
10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen

E. Knobel, Zug

Tel. (042) 4 22 38

Zuger Wandtafeln seit 1914

**schulmöbel
und
wandtafeln
so
fortschrittlich
wie
die schule**

H1 hunziker

Hunziker Söhne
Schulmöbelfabrik AG
Thalwil (051) 920913